

Worte
wonach
nd nie zu
gen.
ie ist auch
angsverein
s jüngste
e 50 Jahre
der Älteste
Wer singen
in unseren
chtete Ku-
in seiner
zlich be-
Valentina
zehn Jah-
e Männer-
t nur zum

Miteinander steht im Mittelpunkt. Die Freude über den überraschenden Besuch dreier Sänger von einem befreundeten Verein aus Ermittitz in Sachsen-Anhalt war groß.

Von Giuseppe Verdi bis Elton John reichte das Jubiläumsprogramm. Neben dem Männergesangsverein traten das Vokalensemble Seven 'n Heaven und der Kirchenchor St. Ansgar auf. Andreas Liebrecht, Gewinner des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, und die Sopranistin Kerstin Maria Wüller rundeten das Programm ab.



Sie leiten den MGV Nahne: Acht Männer und eine Frau bilden den Vorstand des Vereins.

Literaturcafé zum Thema Humor

OSNABRÜCK. Am Donnerstag, 5. Juni, beginnt um 18 Uhr im Musikraum der Ursulaschule ein „Literatur- und Musikcafé“ unter der Leitung von Asta-Maria Bachmann. Dieses Mal steht die Veranstaltung unter dem Titel „Komik ist... Lachen – Witz – Humor in der Literatur“. Es lesen und spielen Schüler der Ursulaschule.

coole Songs „Aschenputtel“ in Tecklenburg



maschine plötzlich ins Märchengeschehen.

Klaus Hillebrecht hat „Cinderella“ ein paar tolle Songs auf den Leib geschneidert, die die Regie in reichlich Choreographie verpackt hat. Carmen Gola, zum ersten Mal in Tecklenburg, überzeugt mit einer schönen Stimme, wenn auch die Songs in den Vorstellungen komplett Playback laufen.

Auf dem Königsball dann die alles entscheidende Schuhzene: Die Heiratskandidatinnen stehen beim Prinzen Schlange, der goldene Pantoffel passt aber nur dem Aschenputtel. Bei diesem Massenaufzug kommen die farbenfrohen barocken Kostüme sehr schön zur Geltung: „Cinderella“ ist auch etwas fürs Auge. Allein das Königspaar (Doris Seidel und Rolf Lauper) ist ein echter Hingucker. Am Ende singen alle gemeinsam „Die Liebe scheint ins Herz hinein“. Da mögen auch die Stiefschwestern nicht mehr rumzicken.

„Cinderella – drei Rätsel für Aschenputtel“ ist heute, und am Sonntag, 8. Juni, jeweils um 15.30 Uhr auf der Freilichtbühne zu sehen. Weitere Spieltermine und Tickets unter Telefon 05482/220 oder im Internet unter www.buehne-tecklenburg.de.

Tänze des Ostens

Leyla Jouvana und Ensemble begeistern im Haus der Jugend

OSNABRÜCK. Orientalische Tanzkunst vom Feinsten und eine musikalische Reise vom Balkan über den Nahen Osten und Afrika bis nach Indien – zum dritten Mal gastierten Leyla Jouvana und ihre Showgruppen im Haus der Jugend. Und auch die mittlerweile elfte Jahanara-Show, organisiert von Marion Rieger alias al-Wahida, fesselte das überwiegend weibliche Publikum vom ersten Auftritt an.

Shimmys heißen die zitternden, flatternden (Bauch-) Muskelbewegungen, die nur ein Element des sogenannten Bauchtanzes sind. Der Tanz des Ostens, so die Übersetzung der korrekten Bezeichnung Raqs Sharki, umfasst aber weit mehr als jene hüftenschwingende Unterhaltung, die Türkei- oder Ägyptentouristen vielleicht aus ihren Hotels kennen.

Als langjähriger Profi der Szene hatte Leyla Jouvana,

virtuos unterstützt von ihrem trommelnden Ehemann Roland, sich und ihrem Ensemble ein wahres Feuerwerk mitreißender Choreographien auf den Leib geschrieben. Kein Wunder, dass die als „Shimmy-Queen“ bekannte Tänzerin schon von Beginn an mit Szenenbeifall belohnt wurde.

Perfektion und Synchronität heizten die Stimmung des großenteils kundigen und kritischen Publikums an.




**GETRÄNKE
SCHRÖDER**

27 x 0,33 l

9,99 €

(1,12 €/l) zzgl. Pfand 3,66 €




4,49 €

(0,37 €/l) zzgl. Pfand 3,30 €

12 x 1,00 l

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch
8.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag-Freitag
8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 18.00 Uhr

Alle Angebote gültig bis 11. Juni 2008

der Prinz
s: Jörg Birgoleit

och haben
tte Fischer
hüler) und
Radulf Beu-
vieles mo-
wenn bei
Prinz und
ardo Luftgi-
kommt das
Hilfe von
t. Die Schü-
Märchen“ ei-
ool, geraten
er Art Zeit-